

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. Oktober 2024

**30. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,7-9

2. Lesung: Hebräer 5,1-6

Evangelium:

Markus 10,46b-52



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit, als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! «

Bibelwort: Markus 10,46b-52

AUSGELEGT!

Was soll ich dir tun? ... Rabbuni, ich möchte wieder sehen können.

„Rabbuni“, das ist ein Name für Jesus, der mich anrührt. Er kommt im ganzen Neuen Testament nur zweimal vor. Einmal ist es Maria Magdalena im Johannesevangelium, die besondere Weggefährtin Jesu, die in ihrer Betroffenheit und Trauer zunächst meint, im Garten neben dem Grab Jesu den Gärtner zu sehen. Als diese Gestalt sie bei ihrem Namen nennt, realisiert sie, dass es Jesus selbst ist. Sie streckt sie sich zärtlich nach ihm aus und nennt ihn „Rabbuni“ – mein Meister. Das zweite Mal ist es im Markusevangelium. Nein, da das Markusevangelium älter ist, war es das erste Mal, und auch hier war es etwas Besonde-

res. Auch hier geht es um eine zärtliche, fast intime Begegnung. Bartimäus, der blinde Bettler am Stadttor hat sich mit seiner lauten Stimme und seiner ganzen Sehnsucht bemerkbar gemacht. Es kommt zu dieser Begegnung zwischen Jesus und Bartimäus, und Jesus fragt: „Was soll ich dir tun?“ Vermutlich wusste Jesus, was ein blinder Mensch ersehnt: sehen können und dazugehören. Aber Jesus ist mit dieser Frage und seiner Aufmerksamkeit in den unmittelbaren Kontakt mit Bartimäus gegangen, so als ob er ihm seine eigenen Worte und seine ganze Klarheit dafür entlocken wollte. Bartimäus nennt Jesus „Rabbuni“, mein Meister. Und er fügt hinzu: „Ich möchte wieder sehen können.“ Was für ein Vertrauen zu dem, der ihm das ermöglichen kann und will.

Christine Rod MC

**Einen gesegneten Sonntag und zwei gute Wochen wünscht
Ihnen:**

P. Charbel Schubert OCist

Pfarrflohmarkt 2024

Am 21. und 22. September war es wieder soweit unser Pfarrflohmarkt konnte seine Türen öffnen. Dank der vielen Spenden hatten wir ein attraktives Warensortiment. Dieses konnten wir günstig abgegeben. Ich danke allen die beim Aufbau im Pfarrzentrum, über Organisation der Freiwilligen Helfer, die Verköstigung, und den Abbau geholfen haben. Wir danken allen Besuchern!

Der Erlöß von 3149,47€ kommt der Pfarre Maria Kirchbüchl zu Gute.

Es ging um die Liebe, beim gemeinsamen Tun, neue Freude wuchs in unserer Gemeinde.

Wer Allerlei Brauchbares hat, das Er gerne für den Flohmarkt 2025 geben möchten, bitte ich die Sachen erst ab Jänner 2025 zu bringen.

Für einen persönlichen Termin rufen Sie mich bitte gerne an. Tel. 0676 /7143166 oder 02620/2228.

Ministranten Schnupperkurs

Bei der Vorbereitung auf die Heilige Erstkommunion wurden und werden die Kinder eingeladen zum Probeministrieren. Das Ministrieren ist eine verantwortungsvolle liturgische Aufgabe, die auch ein wenig Übung braucht. Wer regelmäßig ministriert, bekommt einen ganz besonderen Einblick in das Geschehen des Gottesdienstes, versteht Abläufe und wirkt aktiv am Gemeindeleben mit.

Natürlich braucht es hierfür auch Vorbilder, Anna Weißenböck die diesen Dienst am Altar schon viele Jahre macht ist bereit Dich wenn du dich für das Ministrieren interessierst bei der Messe zu begleiten. Und ministrieren schafft Gemeinschaft in der Sakristei wie auch in der Freizeit. Als Ministrant kannst du nicht nur Kirche erleben, indem du die Kirche regelmäßig von innen siehst, sondern indem du Gott und deinem Nächsten näher kommst. Es gibt vieles für dich zu entdecken. Komm vorbei!

Allerseelenablass

Ein Ablass ist ein von Gott geschenkter und durch die Kirche vermittelter Nachlass zeitlicher Sündenstrafen für Lebende und Verstorbene. Zur Gewinnung des Allerseelenablasses, der den Armen Seelen zugutekommt, sind die üblichen Voraussetzungen erforderlich:

- a) der Empfang des Bußsakraments, wobei der einmalige Empfang bei entsprechender Disposition für die Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt.
- b) die entschlossene Abkehr von jeder Sünde.
- c) der Empfang der hl. Kommunion und Gebet in der Meinung des Heiligen Vaters
- d) am Allerseelentag (einschl. 1. Nov.): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, mit Gebet des Vater Unser und des Glaubensbekenntnisses,

Beichtgelegenheit ist am 1.11 um 9 Uhr.



Allerheiligen - Allerseelen

Die Verbindung von Allerheiligen und Allerseelen machen den Novemberbeginn zu einem Fest der Auferstehung: zu einem Osterfest am Beginn der dunklen Jahreszeit. Nach dem christlichen Menschenbild ist jeder Mensch eine Einheit aus Leib und Seele. Im Tod trennt sich die Seele vom Leib und kommt danach vor ein persönliches Gericht vor Gott, in dem sich entscheidet, ob sie im Fegefeuer der Reinigung bedarf, sofort in die Herrlichkeit des Himmels eingehen darf. Bei der Auferstehung werden Leib und Seele wieder vereinigt, da eine Existenz des Menschen nur im Zusammensein beider möglich ist. Die Seele die zur Anschauung Gottes gelangt ist lebt in der Anbetung Gottes. Hier treten sie für uns als Fürsprecher ein, wenn wir sie als Heilige anrufen.

Am Freitag, den **1. November findet um 10 Uhr** das Hochamt zu Allerheiligen statt. Im Anschluss finden der übliche Friedhofsgang und die Gräbersegnung statt. Alle die ein Grab auf dem Pfarrfriedhof haben sind angehalten die Gräber festlich zu schmücken.

Am **Allerseelentag** findet die Seelenmesse für die verst. der Pfarre um **16:00 Uhr** in der Thomaskapelle – Willendorf statt.

Seit Nov. 2023 wurden auf unserem Pfarrfriedhof folgende Personen beigesetzt:

Frau Ingrid Leopoldine Hickl	11. Jänner 2024
Frau Sophie Legenstein	23. Jänner 2024
Herr Johann Kamper	18. April 2024
Herr Josef Schwanerer	25. April 2024
Herr Franz Schmoll	22. Juli 2024
Frau Christine Rath	23. August 2024
Frau Elsa Lindner	30. August 2024
Frau Charlotte Stickler	30. September 2024
Herr Ernst Legenstein	04. Oktober 2024
Frau Leopoldine Schneidhofer	07. Oktober 2024
Frau Stephanie Dinhobl	23. Oktober 2024
Frau Hannelore Haunold	24. Oktober 2024
Herr Helmuth Jautschnig	31. Oktober 2024

„O Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen, Herr lass sie leben in Frieden.“

Information über Öffnungszeiten

Vom 2. November bis Anfang März ist die Pfarr. und Wallfahrtskirche wieder nur zu den Gottesdiensten geöffnet. Zum persönlichen Gebet und dem anzünden einer Opferkerze steht ihnen wie immer tagsüber die Thomaskapelle in Willendorf zu Verfügung. Damit alle über die Aktivitäten und Termine in der Pfarre informiert sind besuchen sie unsere Homepage. Das geht ganz einfach, wenn sie den QR- Code auf der Infotafel beim Eingang der Kirche scannen kommen sie auf die Homepage der Pfarre. Wenn die Kirchentüre aus technischen Gründen während der Monate im Winter geschlossen ist steht unser Herz offen.



Gottesdienstordnung vom 20. – 03. November 2024

Sonntag 20. Oktober 29. Woche im Jahreskreis	09:15 Uhr Rosenkranz mit eucharistischen Segen 10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Montag 21. Oktober vom Tage	17:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 22. Oktober Hl. Johannes Paul II.	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: Für den Frieden
Mittwoch 23. Oktober Hl. Johannes von Capestrano	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 14:30 Uhr Requiem für Frau Stephanie Dinobl in Maria Kirchbüchl, anschließ. Beisetzung auf dem Pfarrfriedhof
Donnerstag 24. Oktober Hl. Antonius Maria Claret	14:30 Uhr Requiem für Frau Hannelore Haunold in Maria Kirchbüchl, anschließ. Beisetzung auf dem Pfarrfriedhof
Freitag 25. Oktober vom Tage	8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf 14:00 Uhr Requiem für Frau Maria Macheiner in Maria Kirchbüchl
Samstag 26. Oktober Marien-Samstag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: Für den Frieden
Sonntag 27. Oktober 30. Woche im Jahreskreis	09:15 Uhr Rosenkranz mit eucharistischen Segen 10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Montag 28. Oktober HL. SIMON UND HL. JUDAS	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 29. Oktober Sel. Maria Restituta Kafka	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 30. Oktober vom Tage	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 31. Oktober Hl. Wolfgang	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 01. November ALLERHEILIGEN	09.00 Uhr Beichtgelegenheit in Maria Kirchbüchl 10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für verst. Fam. Bock u. Legenstein 11.15 Uhr Prozession auf den Friedhof, Gebet für die Verstorbenen, Totengedenken und Gräberseugung
Samstag 02. November ALLERSEELEN	16.00 Uhr Allerseelenmesse in der Thomaskapelle Intention: verst. der Pfarre
Sonntag 03. November 31. Woche im Jahreskreis	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde